

PRESSEINFORMATION Silicon Alps Cluster (SAC) September 2025

EBSCON 5.0: Creative Destruction – „How to ‘Schumpeter’ the ESBS Industry“

Die EBSCON 5.0 steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der „Creative Destruction“. Als Premiere findet die am 8. Oktober 2025 im Messe Congress Graz stattfindende Leitmesse der europäischen Halbleiter- und Elektronik-Industrie heuer im Rahmen der EBSCON WEEK 2025 statt, die Graz vom 06. bis 10. Oktober zum Hot Spot der europäischen Halbleiter-Community macht. Hochkarätig besetzte Delegationen aus Schweden und den Niederlanden werden zum Abschluss der Veranstaltungs-Woche im Rahmen der „Incoming Delegation Days“ steirische und Kärntner Unternehmen in der EBS- und Halbleiterbranche besuchen.

Robert Gfrerer, Geschäftsführer des veranstaltenden SILICON ALPS Clusters: „Wir werden bei der EBSCON 5.0 das Tor zur Welt öffnen. Im Rahmen der EBSCON und während der gesamten EBSCON WEEK werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bahnbrechende Technologien erforschen, Kontakte zu internationalen Delegationen knüpfen und einzigartige Gelegenheiten zur Zusammenarbeit und zum Wissensaustausch wahrnehmen können“.

(Villach/Graz, 19. September 2025) Unter dem Leitmotiv „**Creative Destruction**“ dreht sich auf der diesjährigen EBSCON 5.0 alles um die zentrale Frage, welche „alten Systeme“ und „alten Technologien“ abgelöst werden und wie das künftig „Neue“ am Horizont zu erkennen ist. U.a. werden am Beispiel des „**Shared Charging**“ in der Batterietechnologie bahnbrechende Innovationen, deren Voraussetzungen, Umsetzungsmöglichkeiten und wirtschaftliche wie gesellschaftliche Auswirkungen präsentiert und diskutiert.

Internationale Top-Speaker:innen und Expert:innen aus Industrie, Think Tanks und Startups werden auf der EBSCON 5.0 anhand eines altbewährten Konzepts – der „**kreativen Zerstörung**“ nach **Joseph Schumpeter** – nach künftigen Entwicklungen und Technologien Ausschau halten. So wird **Henriette Hochstein-Frädrich** in ihrer Key Note „**The Magic of First Principles & Question Marks: Rethinking the Future Through Radical Curiosity**“ einen ganzheitlichen Blick auf die derzeitigen Veränderungen werfen. Zwei **Pitching Sessions** – „Talents' Pitch and Nomination of HACK2BRIDGE Hackathon winner“ des am 06. und 07. Oktober am Grazer UNICORN stattfindenden Hack2BRIDGE „Electronics“ und das bereits bewährte Queue Pitching aller Ausstellerinnen – runden das Vormittagsprogramm ab.

Mit „**How to ‘Schumpeter’ the ESBS (Electronic and Software Based Systems) Industry**“ werden **Maria Huffman**, Director at Swedish Chips Competence Center, SCCC und **Bruno Paing**, VP Europe at CEA-Leti und stellvertretend für die FAMES Pilot Line, zeigen, wie die europäischen Competence

Center und die Pilotlinien dazu beitragen, im Rahmen des European Chips Act europäische Souveränität zu erreichen.

Konkret wird Maria Huffman in ihrer Key Note **„Navigating the semiconductor ecosystem: opportunities, challenges and risks“** über die Rolle der europäischen Chips Competence Centres und deren Herausforderungen angesichts der geopolitischen Lage und des rapiden technologischen Fortschritts sprechen. Bruno Paing wird jene erweiterten Pilotlinien vorstellen, die die Lücke zwischen Labordemonstrationen und der Produktion in großem Maßstab schließen.

Besonders wichtig ist dem veranstaltenden SILICON APLS Cluster, dass im Rahmen der EBSCON nicht nur inhaltliche Impulse gegeben werden, sondern ein Dialog und aktive Mitgestaltung zwischen den internationalen Branchenvertreter:innen und Expert:innen mit den teilnehmenden Entscheider:innen aus dem Publikum stattfindet. Dafür sorgen die beiden **BarCamps „How Disruptive Methods Drive Local Transformation, hosted by NXP“** und **„European Innovation, powered by AT-C3“**. Die abschließende Panel Discussion **„EBSCON HI 5“** mit Cluster-Geschäftsführer **Robert Gfrerer**, **Maria Huffman**, **Thomas Haim**, 3DSE Management Consultants, **Christian Ramsauer**, TU Graz, und **Jan Preibisch**, AT&S, taucht unter der Leitung von **Richard Sturn**, Zentrumsleiter am Schumpeter Zentrum in Graz, nochmals tief ein in das diesjährige Leitthema **„Creative Destruction“**.

Die EBSCON 2025 wird – wie bereits in den Vorjahren – als **Green Event** durchgeführt.

Den Rahmen der EBSCON 2025 bilden auch heuer wieder eine **Ausstellung innovativer Unternehmen** sowie die bereits aus den Vorjahren bewährte **Match Making Session**.

Die **EBSCON 5.0** findet am **8. Oktober 2025** im **Messecongress Graz**, Messeplatz 1, statt. Programmstart ist 10 Uhr, Registrierung ab 9 Uhr.

Zum Programm: <https://ebscon.eu/>

„European Network of Chips Competence Centres (ENCCC)“

Ebenfalls in Graz vorgestellt wird der europäischen Halbleiter-Community das neue **„European Network of Chips Competence Centres (ENCCC)“** der 27 europäischen Chips-Kompetenzzentren mit dem Plattform- und Vernetzungs-Projekt **aCCcess**. Im Detail präsentiert wird auch die **aktive Rolle** des **österreichischen Zentrums AT-C³ Austrian Chips Competence Center**. Dabei steht vor allem das thematische Ineinandergreifen der neuen europäischen Zentren und die konkrete Unterstützung von KMUs und Start-ups – und welche Elektronik- und Chipentwicklungen damit auf den Weg gebracht werden können – im Mittelpunkt.

Neuer erweiterter Gesamtrahmen: Die EBSCON WEEK 2025

Die diesjährige EBSCON ist eingebettet in eine Serie von Veranstaltungen des SILICON ALPS Clusters: Am 6. und 7. Oktober (Mo/Di) gibt es in Graz die **„Hack2BRIDGE Austria“**, einen Hackathon am Unicorn, dem Gründerzentrum der Uni Graz (mit Preisverleihung im Rahmen der EBSCON am nächsten Tag), am Mittwoch 8. Oktober geht die **EBSCON 5.0** im Messe Congress Graz über die Bühne mit Vertreter:innen des europäischen Projektes **aCCcess**, parallel gibt es am 9. und 10. Oktober die **„Incoming Delegation Days“** in der Steiermark mit Delegationen aus Schweden und

den Niederlanden. Abschluss des ersten Incoming Delegation Days ist ein Netzwerkdinner in Villach, ehe am abschließenden Tag für die Delegationen Firmenbesuche in Kärnten auf dem Programm stehen. Am 09. Oktober findet in Graz auch die **Herbsttagung** von **ESBS-Austria** statt.

Robert Gfrerer, Geschäftsführer des veranstaltenden SILICON ALPS Clusters: „Wir werden die Bedeutung von lokalen Innovationen wie z.B. dem FFG Flagship Projekt ‚Shared Charging‘ und europäischen Innovationen und Kooperationen im Bereich der Chips Competence Center, vereint im Projekt aCCcess, aufzeigen. Das Konzept der ‚kreativen Zerstörung‘ bietet Chancen für die gesamte Branche – von den Start-ups bis hin zu den Industrieunternehmen. Wir sind zuversichtlich, dass die österreichische Halbleiterindustrie von neuen und gestärkten Kooperationen und Innovationen profitieren wird.“

Website: <https://www.ebscon.eu/>

(Ende)

Pressefoto von Robert Gfrerer in Druckqualität zum Download:

<https://www.ebscon.eu/press/>

Weitere Fotos in Druckqualität (Abdruck mit Copyright-Angabe – © Silicon Alps Cluster honorarfrei!) werden auf Anfrage bereitgestellt – Kontakt: tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

Rückfragen/Kontakt:

Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Andrea Pavlovec-Meixner: +664 264 20 35 / pavlovec@comcom.co.at

Tamara Schmölder: +43 664 88 22 62 53 / tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

Registrierung für die EBSCON unter: <https://www.b2match.com/e/ebscon-2025>

Silicon Alps Cluster GmbH
Europastraße 12
A 9524 Villach